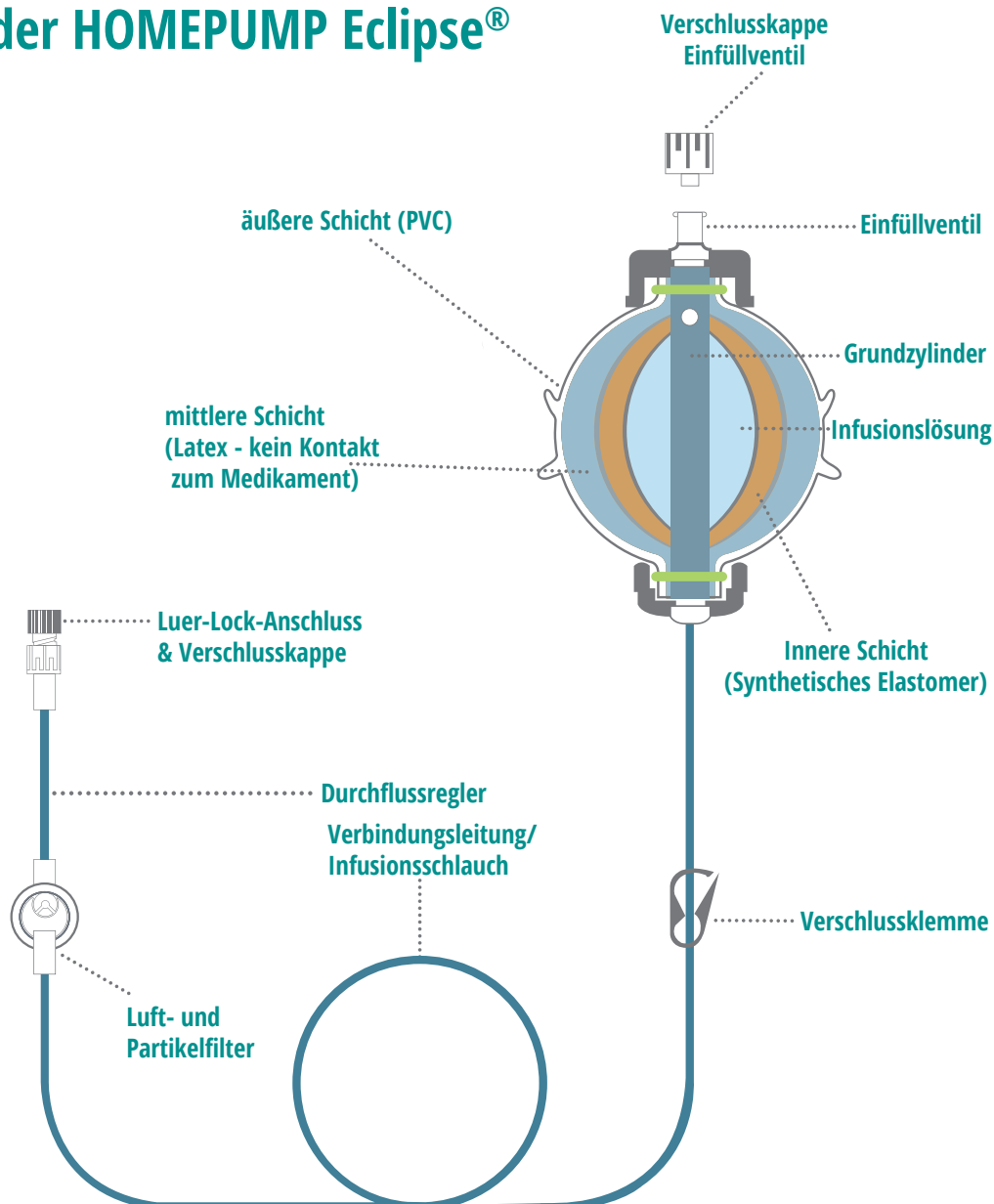


HOME PUMP Eclipse® - elastomere Pumpe für die ambulante Infusionstherapie

- ➔ für viele Wirkstoffe geeignet
- ➔ patientenindividuelle Befüllung mit bedarfsangepasster Infusionsdauer und Volumen
- ➔ sichere und einfache Anwendung durch den Patienten

Aufbau der HOME PUMP Eclipse®



Füllmengen und Infusionsdauer der HOME PUMP Eclipse® im Überblick

Bezeichnetes Füllvolumen (ml)	50	100	100	100	250	250	400	400	500
Bezeichnete Durchflussgeschwindigkeit (ml/Stunde)	50	50	100	200	175	250	100	200	250
Minimales Füllvolumen (ml)	28	60	65	60	200	250	200	200	300
Maximales Füllvolumen (ml)	65	125	125	125	335	335	500	550	550
Zurückbleibendes Volumen (ml)	≤3	≤3	≤3	≤3	≤8	≤8	≤10	≤10	≤10
Ungefähre Infusionsdauer (Std.) /abhängig vom Füllvolumen									
0:15				60 ml					
0:30	28 ml		65 ml	100 ml					
0:40				125 ml					
0:45								200 ml	
1:00	50 ml	60 ml	100 ml		200 ml	250 ml		250 ml	300 ml
1:15	65 ml		125 ml						
1:20					250 ml	335 ml		300 ml	
1:30		80 ml							400 ml
1:35							200 ml		
1:40								350 ml	
1:45					300 ml				
2:00		100 ml			335 ml		250 ml	400 ml	500 ml
2:15								450 ml	550 ml
2:30		120 ml							
2:35							300 ml		
2:40		125 ml						500 ml	
3:00							350 ml		
4:00							400 ml		
4:45							450 ml		
5:15							500 ml		

Für weitere Informationen kann die vollständige Herstellerinformation zur HOME PUMP Eclipse® angefordert werden.

Die Infusionsdauer wird beeinflusst durch:

Füllvolumen

minimales Füllvolumen = schnellere Durchflussgeschwindigkeit

maximales Füllvolumen = langsamere Durchflussgeschwindigkeit

Viskosität und/oder Medikamentenkonzentration

Die für die HOME PUMP Eclipse® Pumpe angegebenen Durchflussgeschwindigkeiten beruhen auf der Verwendung von physiologischer Kochsalzlösung als Verdünnungsmittel.

Pumpenposition

Homepump oberhalb der Kathetereintrittsstelle = schnellere Durchflussgeschwindigkeit

Homepump unterhalb der Kathetereintrittsstelle = langsamere Durchflussgeschwindigkeit

Temperatur

Die Temperatur wirkt sich auf die Viskosität der Lösung aus, was zu einer längeren oder kürzeren Infusionsdauer führt. Die angegebenen Werte gelten für 20°C.

Temperaturanstieg von 0,6°C = Durchflussgeschwindigkeit etwa 1,4% höher.

Temperaturabsenkung von 0,6°C = Durchflussgeschwindigkeit etwa 1,4% geringer